



## Das Lob der Lehre

### TU Darmstadt verleiht Athene-Preise und E-Teaching-Award

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist:  
Mittwoch, 11. November 2015, 17.15 Uhr**

Darmstadt, 11. November 2015. Die „Athene-Preise für Gute Lehre 2015“ der Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt sind heute an TU-Angehörige verliehen worden, die sich um eine ausgezeichnete Lehre verdient machen: Fachgebiete, Einzelpersonen und Gruppen erhielten Preise in Höhe von insgesamt 40.000 Euro. Außerdem wurde der E-Teaching-Award vergeben. Die Preisverleihung bildet traditionell den feierlichen Abschluss des „Tags der Lehre“ an der TU Darmstadt.

Der **Athene-Hauptpreis 2015**, dotiert mit 2.000 Euro, ging an Sabine Ogrin, Sylvana Silber, Anne-Kathrin Scheibe und Anne Roth für die Entwicklung und Ausführung des Moduls „Beratung und Coaching“ als Bestandteil des Wahlpflichtbereichs interdisziplinäre Anwendung. Das Team wurde außerdem mit dem Fachbereichspreis der Humanwissenschaften ausgezeichnet.

Den **Sonderpreis „Interdisziplinäre Lehre“** in Höhe von 3.000 Euro erhielt Moritz Kütt, Fachbereich Physik und Arbeitsgruppe IANUS, für sein langjähriges Engagement in der interdisziplinären Lehre, insbesondere bei der Initiierung und Umsetzung von Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten der Kernenergie, seine innovative Themenauswahl und die außergewöhnliche Verbindung von Forschung und Lehre im Rahmen des Projektseminars „Messelektronik ‚hacken““ im Kontext von Abrüstung und Proliferationsprohibition.

Ebenfalls mit 3.000 Euro dotiert ist der **„Sonderpreis Studienprojekte“**, mit dem Prof. Dr. Jörg Simon und Prof. Dr. Heribert Warzecha ausgezeichnet wurden. Die Jury ehrte damit das langjährige herausragende Engagement in der Konzeption und Begleitung des interdisziplinären Studienprojekts iGEM, das zudem zur Stärkung der internationalen Sichtbarkeit der TU Darmstadt beiträgt.

Einen **Sonderpreis Lehramt MINT** in Höhe von 3.000 Euro gab es für Prof. Dr. Rudolf Feile, Fachbereich Physik, für seine langjährigen Verdienste als Studiendekan Lehramt in Physik bei der Entwicklung, Modularisierung, Optimierung und Qualitätssicherung der Lehramtsstudiengänge.

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:  
Silke Paradowski  
Tel. 06151 16 - 20019  
Fax 06151 16 - 23750  
[paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:paradowski.si@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)



Der mit 3.000 Euro dotierte **Sonderpreis Gender-sensible und Diversity-gerechte Lehre** geht an Dr. Olga Zitzelsberger, Insa Curic und Lisa Freieck für Konzeption und Umsetzung des Seminars „Heterogenität im schulischen Unterricht“, in dem die Lehramtsstudierenden die Möglichkeit haben, eine rassismuskritische Radiosendung zu konzipieren. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Erprobung von Lehrveranstaltungen der gymnasialen Lehramtsausbildung.

Mit je 2.000 Euro wurden diese **Fachbereichs-Projekte** prämiert:

**Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:** Jun.-Prof. Dr. Nicolas Zacharias für sein außergewöhnliches Engagement in seinen Vorlesungen und Seminaren zu Innovations-, Unternehmensführungs- und Gründerthemen

**Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften:** Robert Christian Eydam, Joy-Antoinette Aselmann, Christina Heeb und Stefanie Theuerkauf für das außerordentliche Engagement für die Veranstaltung „Wie bereite ich eine wissenschaftliche Tagung vor?“

**Humanwissenschaften:** Sabine Ogrin, Sylvana Silber, Anne-Kathrin Scheibe und Anne Roth für die Entwicklung und Ausführung des Moduls „Beratung und Coaching“ als Bestandteil des Wahlpflichtbereichs interdisziplinäre Anwendung

**Mathematik:** Prof. Dr. Ulrich Reif für seine langjährigen Verdienste in der Servicelehre am Fachbereich Mathematik, insbesondere für die Initiierung des „Treffpunkts Mathematik“

**Physik:** Dr. habil. Thomas Blochowicz für die Umsetzung und Weiterentwicklung des physikalischen Grundpraktikums

**Chemie:** Hans-Jürgen Bär für sein langjähriges herausragendes Engagement hinsichtlich der Vermittlung mathematischer Grundlagen und der Internationalisierung der Lehre

**Biologie:** Prof. Dr. Heribert Warzecha für sein vielseitiges Engagement in der Lehre und die Möglichkeiten, die er den Studierenden bietet

**Material- und Geowissenschaften:** Prof. Dr. Wolfgang Ensinger für seine sehr gut strukturierten und didaktisch ausgezeichneten Vorlesungen und Übungen

**Bau- und Umweltingenieurwissenschaften:** Dipl.-Ing. Melanie Fiedler für ihren weit über das übliche Maß hinaus gehenden Beitrag zur Verkürzung von Studienzeiten und zur Verbesserung des Lehr- und Lernerfolgs auch von Nach- und Wiederholenden von Prüfungen

**Architektur:** Fachgebiet Entwerfen und Stadtentwicklung – Prof. Dr.-Ing. Annette Rudolph-Cleff, Dr.-Ing. Nebojša Čamprag, Dipl.-Ing. Britta Eiermann und Dipl.-Ing. Simon Gehrman – für die Konzeption und Betreuung des Seminars „urban resilience“ mit Teilnahme an einem internationalen städtebaulichen Wettbewerb



**Maschinenbau:** Elisabeth Steckner, (FS Maschinenbau), Daniel Franke (FS Maschinenbau), Barbara Seifert (MechCenter) Kornelia Kerber-Hock (MechCenter) für die Veranstaltung „Erfolgreiches Studienmanagement“ als Angebot von Studierenden für Studierende zur Sicherung des Studienerfolgs in der Studieneingangsphase

**Elektrotechnik und Informationstechnik:** Prof. Dr.-Ing. Helmut F. Schlaak und Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Werthschützky für die Entwicklung und Umsetzung des Projektseminars „Praktische Entwicklungsmethodik“ (PEM)

**Informatik:** Prof. Dr. Matthias Hollick für sein begeisterndes Engagement in der Lehre, sympathisches Auftreten, kompetente Vermittlung von Wissen und ein rundes Vorlesungskonzept

Der „**Athene-Preis für Gute Lehre**“ wird seit 2010 jährlich an Einzelpersonen, Personengruppen oder an Organisationseinheiten eines Fach- oder Studienbereichs vergeben. Nominierungen für den Preis beziehen sich auf Best-Practice-Modelle und können Konzepte, Maßnahmen, Projekte, Lehrveranstaltungen, persönliches Engagement, Verfahren oder andere Ansätze im Bereich der Lehre in den Blick nehmen. Es können Personen oder Gruppen aus allen Qualifikationsebenen (von Studierenden bis Professorinnen und Professoren) vorgeschlagen werden.

Den mit 8.000 Euro dotierten **E-Teaching-Award 2015** teilen sich in diesem Jahr Dr. Marion Bolder-Boos, Gabriel Dette und Stefanie Müller vom Fachbereich Architektur für den Aufbau der Online-Lernumgebung „ToyBlocks“ im Rahmen des Einführungskurses „Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte“. Die von der interdisziplinären Arbeitsgruppe aus den Fachgebieten Geschichte und Theorie der Architektur, Kunstgeschichte und Klassische Archäologie entwickelte Online-Lernumgebung ermöglicht eine spielerische Aneignung von Grundwissen durch unterschiedliche Aufgabenformate.

Eine Auszeichnung, dotiert mit 4000 Euro, vergab die Jury zudem an Barbara Stolarczyk aus dem Sprachenzentrum für ihren deutsch-polnischen E-Tandemkurs „Virtueller Spaziergang durch Darmstadt und Poznan“ zwischen der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan und der TU Darmstadt.

Der „**E-Teaching Award**“ zeichnet seit 2004 jedes Jahr Lehrende der TU Darmstadt für den Einsatz von qualitativ hochwertigen E-Learning-Lösungen aus.

MI-Nr. 76/2015, sip